

Mitschüler für Klassentreffen gesucht

Neuenkamp. Gesucht werden noch Mitschülerinnen für ein Klassentreffen in Neuenkamp. Es geht um ein Wiedersehen nach 52 Jahren. Wer im März 1958 aus der Katholischen Volksschule in Neuenkamp, Lilienthalstraße, entlassen wurde, möge sich melden bei Gitta Mouqué, geb. Dressler, ☎ 0203/70 48 18, ab 18 Uhr. Gesucht werden Ursula Nasshahn, Anni Dammers, Gisela Neff und Hannelore Bodewig. Das Klassentreffen ist am Freitag, 26. März, in der Gaststätte Zur Möwe in Neuenkamp, Essenberger Straße 220. Beginn 18 Uhr.

Seniorin bei Raub schwer verletzt

Walsum. Zwei jugendliche Täter haben auf der Goerdeler Straße in Walsum einer 82-jährigen die Handtasche geraubt, während sie gerade ihre Haustür aufschloss. Dabei kam die ältere Dame zu Fall und wurde beim Sturz so schwer verletzt, dass sie stationär im Krankenhaus verbleiben muss. Die Täter waren mit Jeans, Jacken und Kappen bekleidet. Hinweise gehen an die Polizei: ☎ 0203/28 00.

Termine frei bei der Krebsberatung

Mitte. Im Rahmen der Krebsberatung am Dienstag, 23. März, sind noch Termine frei. Die Psychoonkologin Dr. Gisela Kremer steht von 15 bis 16 Uhr im Konferenz- und Beratungszentrum (roter kleiner Raum) auf der Schwanenstraße 5-7 zur Verfügung. Um eine telefonische Anmeldung wird in der Zeit von 9 bis 13 Uhr unter ☎ (0203) 283-3938 gebeten.

Großgewinn für Neumühler Kunden

Neumühl. Über einen 250 000-Euro-Gewinn bei der Prämienspar-Auslosung der Sparkasse Duisburg konnte sich im Monat Februar ein Kunde aus Neumühl freuen.

Laserangriff: Täter müssen mit hohen Strafen rechnen

Attacke am Freitagabend gefährdete die Sicherheit der Passagiere eines SAS-Flugzeuges von Düsseldorf nach Stockholm

Gregor Herberhold

„Seit anderthalb Jahren beschäftigt uns das Problem“, sagt Axel Raab, Sprecher der deutschen Flugsicherung, zum Thema „Laserattacke“ auf Flugzeuge (siehe Bericht an anderer Stelle).

Bis dahin seien solche

Angriffe auf die Luftfahrt in den Vereinigten Staaten, aber auch in Amsterdam häufiger vorgekommen, nun aber weite sich das Problem auf Deutschland aus. Fast täglich gebe es Klagen von Piloten, die geblendet werden. Dabei handele es sich keineswegs um ein „Kinderspiel“: Denn: Wenn

sich ein Pilot in der Start- und Landephase erschrecke, sei das gefährlich.

Deshalb wird regelmäßig die Polizei vor Ort benachrichtigt, die auch immer wieder Täter erwischt. Bei Laserangriffen handelt sich um eine Straftat gemäß § 315 des Strafgesetzbuches. Wer erwischt

wird, muss mit einer Freiheitsstrafe bis zu zehn Jahren rechnen. Auch der Versuch ist strafbar. „Manchmal sind die Täter dumme Jungs“, sagt Raab, „manchmal aber auch Erwachsene“.

Laserpointer mit Reichweiten bis zu mehreren Kilometern werden – meist unerlaubt

– übers Internet vertrieben, berichtet Raab.

Bei den einschlägigen Handels-Plattformen lassen sich schnell und preiswert solche Geräte – oftmals aus Fernost – erstehen. Erlaubt ist die Anwendung solcher Geräte derweil europaweit nicht.

Gesundheit zum Anfassen

Tausende Besucher strömten am Wochenende ins City-Palais zur Gesundheitsmesse

Verena Barton-Andrews

Mitte. Gesundheit muss kein langweiliges Thema sein. Das bewies die Vivius Gesundheitsmesse, die am Samstag und Sonntag im City-Palais stattfand. Besucherscharen informierten sich über Themen wie Schlaganfall, Diabetes, Kindergesundheit oder Entbindung und bekamen ein umfangreiches Programm zum Anfassen geboten.

Die rund 40 Aussteller hatten eine große Anzahl an Gerätschaften mitgebracht, um die Gesundheitsthemen so anschaulich wie möglich zu erklären.

Viele Gäste nutzten beispielsweise die Möglichkeit, ihren Blutdruck und Blutzuckerspiegel vor Ort messen zu lassen. Schwangere konnten an einem 3D-Ultraschall teilnehmen, um ihre Familien mit schönen Bildern zu überraschen.

3D-Bilder von Ungeborenen

Ein reges Interesse herrschte auch am Informationsstand, an dem man sein Sturzrisiko überprüfen konnte. Dieser Gleichgewichtstest wurde vom Klinikum Duisburg angeboten, um den Besuchern zu erklären, wie sicher sie denn wirklich auf ihren Beinen stehen.

Während im Erdgeschoss des City-Palais zum Thema Bewegung ein Bauchtanz aufgeführt wurde, konnte man im Obergeschoss Tischtennis spielen, fechten oder kickern –



Hörgeräteakustikermeister Lothar Claußen macht mit Besucherin Ulrike Baske einen Hörtest.

Foto: Stephan Eickershoff

und zwar gegen Menschen im Rollstuhl. Denn zu Gast war auch die BG-Kliniktour, deren Schirmherrin die Frau des NRW-Ministerpräsidenten ist, Angelika Rüttgers. Sie warb mit dem Paralympischen Athleten Mathias Mester und der Olympia-Speerwurf-Weltmeisterin Steffi Nerius für eine Rehabilitation in Kombina-

tion mit Sport, was in Bühnentalks und Mitmach-Angeboten verdeutlicht wurde. In weiteren Podiumsdiskussionen ging es um Themen wie ein Leben mit Handicap oder Leben und Wohnen im Alter.

Fast alle Duisburger Kliniken beteiligten sich an der Veranstaltung, die in diesem Jahr zum zweiten Mal durchge-

führt wurde. Neben ihnen waren auch zahlreiche Sanitätshäuser, Gesundheitszentren und kleinere Anbieter vertreten. „Wir sind sehr zufrieden mit der Messe und den Besucherzahlen“, erklärte Messeleiterin Susanne Reimann. Am Samstag seien über 1500 Besucher gekommen, Sonntag fast doppelt so viele.

TERMINE

Neue Messe

Nächstes Jahr soll die Vivius Gesundheitsmesse wieder stattfinden, im Herbst ist eine Veranstaltung zur Komplementärmedizin geplant. Mehr: info@vivius-gesund.info.

TIPPS, TERMINE, TREFFPUNKTE

☎ 0203 - 99 26 3151

Rat und Hilfe

Aids-Hilfe Telefondienst, Hochfeld, Friedensstraße 10, ☎ 44533203 oder 19411, 19-22 Uhr.

Beratung für ältere und pflegebedürftige Menschen, Altstadt, Schwanenstraße 5-7, 3. Etage, ☎ 283-3747, -2731 und -6890, Fax 283-2374, 9-12 Uhr, 14-16 Uhr.

Beratungsstelle für Menschen mit Behinderungen, Altstadt, Schwanenstraße 5-7, 3. Etage, ☎ 283-2760, -4791, -6889, Fax 283-2374, 9-12 Uhr, 14-16 Uhr. Termine auch nach Vereinbarung. **Arbeitslosentreff Hochfeld,** Johanniterstraße 145, ☎ 62949, 17-21 Uhr, Abend der Kreativen. **Begegnungs- und Beratungszentrum** der Awo, Börsenstraße 10, ☎ 30 95 610, Beratung, Informationen und Freizeitgestaltung für ältere Menschen.

Begegnungsstätte für ältere Bürger, Neudorf, Gustav-Adolf-Straße 65, ☎ 350565, Beratung für Senioren freitags von 10-12 Uhr. Klön-Café montags um 14.30 Uhr.

Begegnungsaft: Offener Treff und Spiele-Nachmittag, Paul-Gerhardt-Str. 1, 15 Uhr.

Beratung für Senioren und pflegebedürftige Menschen im Begegnungs- und Beratungszentrum an der Gnadenkirche, Paul-Gerhardt-Str. 1, ☎ 6086244.

Bethesda, Hochfeld, Heerstraße 219, Hospiz: Begleitung von Schwerkranken und deren Angehörigen, ambulanter Hospizdienst,

☎ 6008 1820.

Offene Trauergruppe: Seminargebäude, jeden ersten Montag im Monat von 16-18 Uhr.

Trauernde Eltern: Gesprächskreis, Seminargebäude, 66 27 20 jeden zweiten Montag im Monat von 18 bis 19.30 Uhr.

Angehörige krebserkrankter Patienten: Gesprächskreis, Seminargebäude, jeden dritten Montag im Monat von 18 bis 19.30 Uhr, ☎ 6008 1705.

Informationsabend für werdende Mütter, Hochfeld, Heerstr. 219, Eingangshalle Bethesda-Krankenhaus, 18 Uhr, Im Anschluss an eine Kreißlaufführung beantwortet Chefärzt Prof. Dr. Neuhaus Fragen rund um Schwangerschaft und Geburt. Teilnahme kostenfrei, Anmeldung nicht erforderlich. **Deutsche Huntington-Hilfe e.V.,** Börsenstr. 10, Geschäfts- und Beratungsstelle, ☎ (0203) 22915, E-Mail: dhdh-ev.de. Mo. - Fr. 8.30 bis 15.00 Uhr.

Drogenhilfe, Hochfeld, Friedensstraße 100, ☎ 6 00 58 90, offene Sprechstunde Mo und Do von 14-16 Uhr; Sprechstunde für Angehörige Di von 16-18 Uhr; Kontakt-Café: Mo u. Fr. 10-14 Uhr; Di u. Do 13-16 Uhr.

EHe - Erwerbslose helfen Erwerbslosen, Hochfeld, Johanniterstraße 145, Stadtteiltriff der ev. Gemeinde Hochfeld, ☎ 356199, 13-17 Uhr, Beratung und Begleitung zu Ämtern, Kontakte u.a. immer donnerstags. **Elternkreis - Eltern helfen Eltern,**

Junkernstraße 4, ☎ 595163 / 0208/3880181, Elternkreis drogengefährdeter und abhängiger Jugendlicher. Treffpunkt im Calvin-Haus, jeden 1. 3. und 5. Mittwoch im Monat ab 19 Uhr.

Familienhilfe sofort vor Ort, Erlenstraße 63, Sprechstunden der Beratungsstelle: Mo 15 - 17 Uhr, Fr. 12 - 14 Uhr, ☎ 29 87 87 47.

Frauen helfen Frauen, Altstadt, Königstraße 30, ☎ 34 61 640, Mo 11 - 17.30 Uhr, Di 9 - 14 Uhr, Mi 9 - 17 Uhr, Do 9 - 17.30 Uhr.

Frauenhaus, ☎ 0203/62213. **Guttempler-Gemeinde** Niederrhein, Hochfeld, Wörthstraße 41, ☎ 0179/8512165, 19.30-21.30 Uhr, Hilfe für Alkoholiker und Angehörige, montags Gemeinschaftsabend, donnerstags Gesprächsgruppe (rechten Eingang benutzen).

Konfliktberatung für Schwangere, Hochfeld, Immendal 28, Stadtteiltriff Hochfeld, ☎ 5793731, Hilfe bei ungeplanter Schwangerschaft. **Integrationsmodell** Ortverband Duisburg e.V., Mülheimer Straße 192, ☎ 775545, 9 Uhr, Verein zur Förderung selbstständigen Lebens von Menschen mit Behinderung, „Betreutes Wohnen“ Di und Do 9.00 - 12.00, 16 - 18 Uhr, ☎ 77 55 45.

Kinderschutzbund, Wanheimerort, Adlerstraße 57, 353522, Kinder- und Jugendtelefon Mo bis Fr von 15 bis 19 Uhr, ☎ 0800/1110333. Elterntelefon, Mo u Mi von 9 bis 11 Uhr: 0800/1110550. 35 35 22, 9 Uhr. **Der Kleiderladen,** Wanheimer Straße 149, ☎ 64834, 9.30-13 Uhr. **Krisenbegleitung,** Dellviertel, Gespräche für Menschen in Lebenskrisen und Suizidgefährdete, Mo bis Fr von 9 bis 16 Uhr, ☎ 2 26 56. **Lebenshilfe,** Neudorf, Mülheimer Straße 200, ☎ 330515 oder 330819, Fax 330846, Mo - Do 10 bis 15 Uhr, Fr 10 bis 12 Uhr. **Ambulanter Palliativdienst,** Huckingen, Remberger Straße 36, 9-16 Uhr, ☎ 755 - 20 00. **Pro Familia,** Neudorf, Oststraße 172, ☎ 350700, Mo-Fr 9-13 Uhr, Di u Do 14-18 Uhr. **Rheuma-Liga, Wedau,** Zu den Rehwiesen 3, 14-17 Uhr, jeden Donnerstag. **Schlaganfall-Büro,** Zu den Rehwiesen 5, Ärztehaus Städtische Kliniken, ☎ 7 33 29 65, Information und Beratung Die 9 bis 17 Uhr, E-Mail: schlaganfallbuero@klinikum-duisburg.de. **Selbsthilfe - Kontaktstelle** Duisburg, Hochfeld, Musfeldstr. 161-163, Beratung, Vermittlung und Unterstützung von Selbsthilfegruppen, 60 99 041. Sprechzeiten: Mo. 9.30 - 12.30 Uhr, Di. 9.30 - 12.30 + 15.00 - 18.00 Uhr, Do. 9.30 - 12.30 Uhr, auch nach Vereinbarung. **Sozialverband Deutschland,** Neudorf, Ludgerstraße 14, ☎ 330571, Fax 339403, 9-12 Uhr. **Stadtinformation,** City-Palais, ☎ 285 44 11, 9.30-18 Uhr. **Stadtteilbüro Hochfeld** der EG,

Heerstr. 109, ☎ 9942971, 9-16 Uhr.

Suchtzentrum Nikolausburg, Fürst-Bismarck-Straße 34, 80 93 60, offene Sprechstunde: mittwochs von 15 - 18 Uhr, Frauensprechstunde: donnerstags von 15-16 Uhr, **Medikamentenhandy:** 015208249408.

Tacheles, Hochfeld, Heerstraße 113, 9 35 69 39, 9-17 Uhr, Informationen für junge Mütter. **Tauschring Awo Markt,** Börsenstraße 10, 3095614, 10-12 Uhr, jeden Mittwoch. **Telefonseelsorge:** 0800-111 0 111 oder 0800-111 0 222 (kostenfrei).

Verbraucherzentrale, Altstadt, Friedrich-Wilhelm-Straße 5, ☎ 36 22 49, Öffnungszeiten: Mo, Di, Do 9.30-13 Uhr, 14 - 17.30 Uhr, Mi nach Vereinbarung, Fr 9-15 Uhr. **VSG Duisburg Behindertensport,** Wedau, Kalkweg 145, ☎ 724774, 17-19 Uhr. **Weißer Ring,** Unterstützung für Kriminalitätsoffer, ☎ 6011331.

gruppe, 19 Uhr. Sa, Calvinhaus, Stövchen, Junkernstr. 4, 17 Uhr.

Begegnungsgruppe - Blaues Kreuz, Bismarckstraße 113, 701620, 20 Uhr.

Deutscher Diabetiker Bund, Hochfeld, Johanniterstr. 45, ☎ 2980157, Sprechstunde mittwochs 17 bis 19 Uhr.

Frauen Selbsthilfe nach Krebs, Am Innenhafen 2, 16-18 Uhr Kontakt ☎ 4 10 51 74, jeden 4. Mo im Monat.

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe, Altstadt, Fuldastraße 31, ☎ 34 66 69 80, 19-21.30 Uhr.

Kreuzbund Gruppengespräche, Hochfeld, Heerstraße 219, 19.30 Uhr. Wanheimerort, Markus-/Ecke Nikolaistraße, 19.30 Uhr.

Osteoporose Selbsthilfegruppe, Buchholz, Mo und Di Trockengymnastik, Fr Wassergymnastik. Treffen jedem letzten Mittwoch im Monat, 66 74 31.

Selbsthilfe bei Depression und Panikattacken, Altstadt, Landfermannstraße 3, ☎ 80 55 098, 17.30-19.30 Uhr. Treffen jeden Mittwoch.

Selbsthilfe Kontaktstelle, Musfeldstr. 161-163, 609 90 41, **Borderline-Angehörigen-Gruppe „Grenzgänger“,** Mi, vierzehntägig. Gesprächskreis für Hochsensible, jeden 3. Mi im Monat. Mo, Di, Do 9.30 bis 12.30 Uhr, Do 15 bis 18 Uhr.

Selbsthilfegruppe für MRSA-Keim-Geschädigte: bei Interesse ☎ 6 09 90 41.

Radwanderung führt durch die Moselregion

Vom 9. bis 13. August führt Tourenleiter Günther Tullius eine fünf-tägige Radwander-tour von Trier nach Bad-Neuenahr-Ahrweiler durch. Beginnend in Trier, führt die Tour entlang der moseltypischen Landschaft mit seinen Weinbergen und Burgen. Für die Moselhochburgen Bernkastel-Kues, Beilstein und Cochem sind längere Pausen zum Besichtigen eingeplant.

Von Duisburg werden die Teilnehmer mit einem Bus-Shuttle inklusive der Fahrräder und dem Gepäck nach Trier befördert. Dort beginnt die Tour mit einem kleinen Rundgang vorbei an der Porta Nigra, dem Dom, der Palast Aula und den Thermen. An den Folgetagen werden die Mosel bis Koblenz, der Rhein bis Sinzig und die Ahr bis Bad Neuenahr-Ahrweiler in einem gemächlichen Tempo abgedelt. Nähere Infos gibt es bei Günther Tullius, ☎ 77 78 84.

Buntes Treiben beim Markt im Mattlerbusch

Hamborn. Der Park erwacht zum Leben und lädt zum ersten traditionellen Kunst- und Handwerkermarkt in diesem Jahr. Rechtzeitig vor Ostern findet am Sonntag, 28. März, wieder der beliebte Markt im Revierpark Mattlerbusch statt. er lädt zum Schmullen, Spazieren und auch zum Stöbern ein. Etwa 50 Handwerker bieten ihre selbst gefertigten Kunstwerke rund um den Mattlerhof bis hin zur Saline zum Kauf an. Den Schwerpunkt bilden frühlingshafte und österliche Arbeiten, die von 11 bis 18 Uhr angeboten werden. Das bunte Treiben an den zahlreichen Ständen besticht durch die Vielfalt der unterschiedlichen handwerklichen Kunstwerke. Ob Seiden- oder Aquarellmalerei, Töpfer- und Tiffanyarbeiten, Strohgestecke, Holzfiguren und Silber-schmuck, da findet sich schon das ein oder andere Oster-geschenk oder die Frühlings-deko.

Soziale Dienste

Sozialpsychiatrischer Dienst, nur telefonisch ☎ 283 20 79, 8-16 Uhr, Beratung und Hilfen für psychisch kranke Erwachsene und deren Angehörige.

Umwelt

Amt für Umwelt und Grün, Dellviertel, Friedrich-Wilhelm-Straße 96, ☎ 283 5909, 8-16 Uhr.

Freizeit

Seniorenbegegnungsstätte der evangelischen Kirchengemeinde Neudorf-Weser, Gustav-Adolf-Straße 65, Mo: **Klön Cafe** von 14 - 17 Uhr; **Gesprächskreis** von 15 - 17 Uhr; Di: **Gedächtnisspiele** in fröhlicher Runde von 10 - 11 Uhr; Mi: **gemeinsames Frühstück** ab 11.45 Uhr; **Spielenachmittag** von 15 - 18 Uhr; Do: **Gedächtnisspiele** in fröhlicher Runde von 10 - 11 Uhr; Fr: **Beratung für Senioren** von 10 - 12 Uhr. (auch mnach Absprache, Hausbesuche).

Apotheken

Altstadt-Apotheke, Beekstraße 6-8, ☎ 2 53 79.

Notruf

Arzt-Rufzentrale, 0180 5044100 **Krankentransport** 0203 19222. **Rettungsdienst** 112. **Zahnärztlicher Notruf** 01805 986700 **Tierärztlicher Dienst** 0203 335656, 305370.